- S. 1 Tagesneige Ein Versuch Verhängnis
- S. 2 Gaben Ruf In Schranken Beinahe
- S. 3 Gefährtenschaft Lebensneige Tröstlich Inschrift

(Wer ist S.G. ?)

Tagesneige: Nichts steht so sehr für einen linearen Ablauf wie der Abend, wie der Tag, der zur Neige geht. Tatsächlich geht es um eine Rückkehr zum Ursprung. Der Anfang kehrt wieder im Schluss: vollendete Kreisstruktur!

Ein Versuch: "aus Worten ein" (Rettungs?-) "Boot". Die Stärke, die darin liegt, es zu verlassen ("frei und allein"), erweist sich als ambivalent ("Wand aus Glas"). "Sein Blick" könnte ein neuer "Versuch" der Rettung sein - von außen!

Ruf: "Was wir ersehnen / und schuldhaft / versäumen" - D er Kairós, den wir nicht zu ergreifen, geschweige denn festzuhalten vermochten, scheint als Versäumnis immer "schuldhaft", selbst, wenn dem gar nicht so wa r!

In Schranken: am Ende ein klares Statement zu den Grenzen des von uns - ach! - so hoch gejubelten Verstandes: "Verstand / unterliegt / den Träumen / der Nacht". Die Romantiker und Surrealisten voller Zustimmung. (Ich auch.)

Beinahe: die Assymptote als adaquater Ausdruck dessen, was fast (nur fast !) Wirklichtkeit wird.

Tröstlich: das klassische Exegi monumentum aere perennius eines Horaz - leichter, verwehender, schwebender mi thin: stimmiger! gesagt.

Inschrift: Hebbels "so tief im Leben ist zu nah am Tod" nicht als Schrekken, eher als Bekenntnis. Schlechter kommt Epikur weg, dessen "Hedonismus" tatsächlich darin bestand, die Amplitude von Leid (und Freude), von Missgeschick (und Glück) zu verringern. Mich selbst ertappe ich an seiner seite – ein Schmerzvermeider, wo immer es geht. Nicht ohne den Preis zu kenner oder doch zu fürchten: "Im Vorraum / geblieben / leblang / des Lebens".

II

- S. 1 Klarheit Beglückt Werkgeschichte
- S. 2 Tiefland Am Geländer
- S. 3 George I bis IV
- S. 4 George V bis VIII
- S. 5 George Ix bis X

Klarheit : Viermal "Sag nicht / Liebe" - die Zahl der Welt. Als Beleg und Unterfütterung dazwischen immer drei Zweizeiler - die Zahl Gottes. Die Liebe ist Gott in der Welt - ihr Name nicht zu missbrauchen.

Beglückt: "stillen" ist ein besonderes Wort. Hier haben wir es einmal im Deutschen: das Kausativ des Hebräischen.